

Eine neue deutsche Finanzpolitik

Philippa Sigl-Glöckner

26. Mai 2021

Forum New Economy

Heutige Herausforderungen

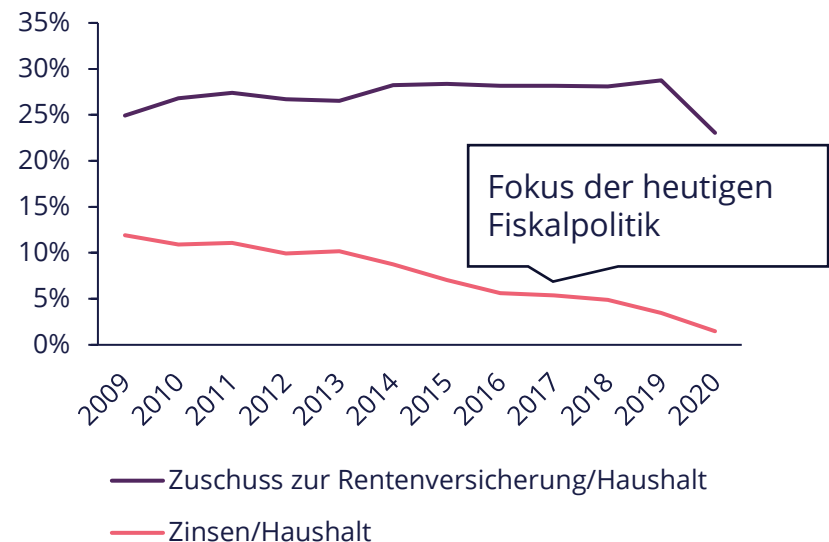
Big Picture Herausforderungen

- **Dekarbonisierung** eines Industrielands ohne Atomstrom
- **Demographischer Wandel** bei hoher ökonomischer Abhängigkeitsquote
- **Leistungsbilanzüberschuss** in politisch volatilen Zeiten

Die Haushälterperspektive

Rentenzuschnitt vs. Zinskosten

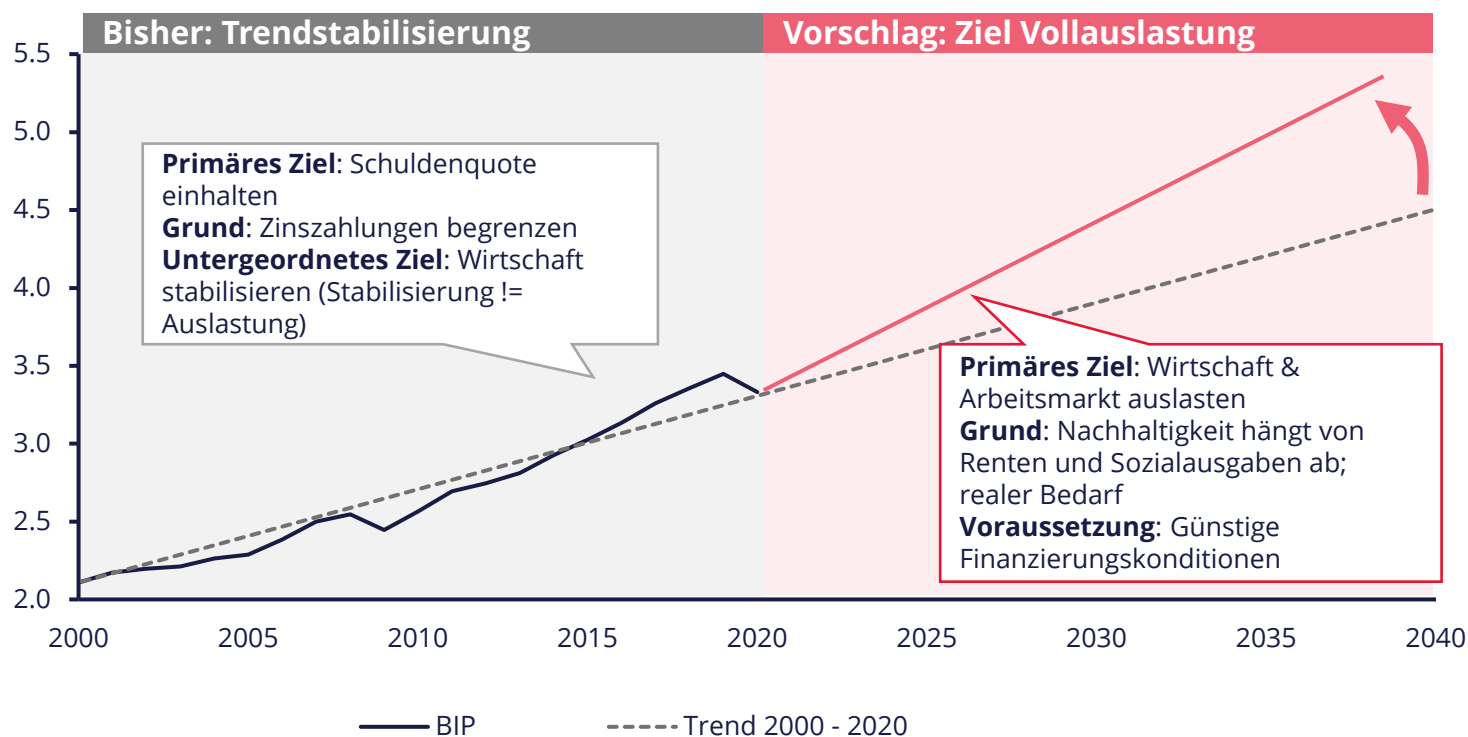
In % des Bundeshaushalts



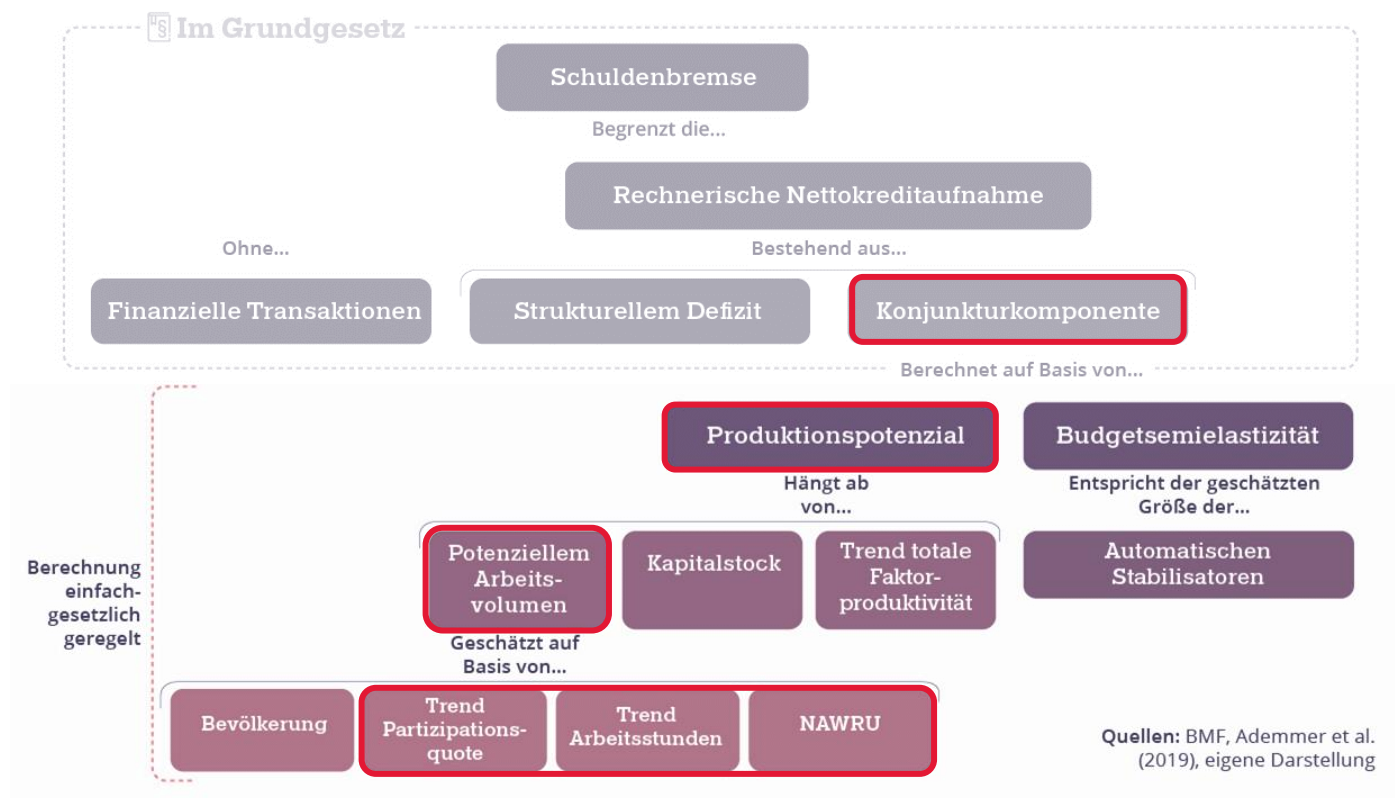
Nachhaltigkeit der öffentlichen Finanzen abhängig von Vollauslastung des Arbeitsmarkts

Deutsches Bruttoinlandsprodukt

Nominal, in Bio. EUR



Von Konjunktur stabilisierung zur Vollauslastung

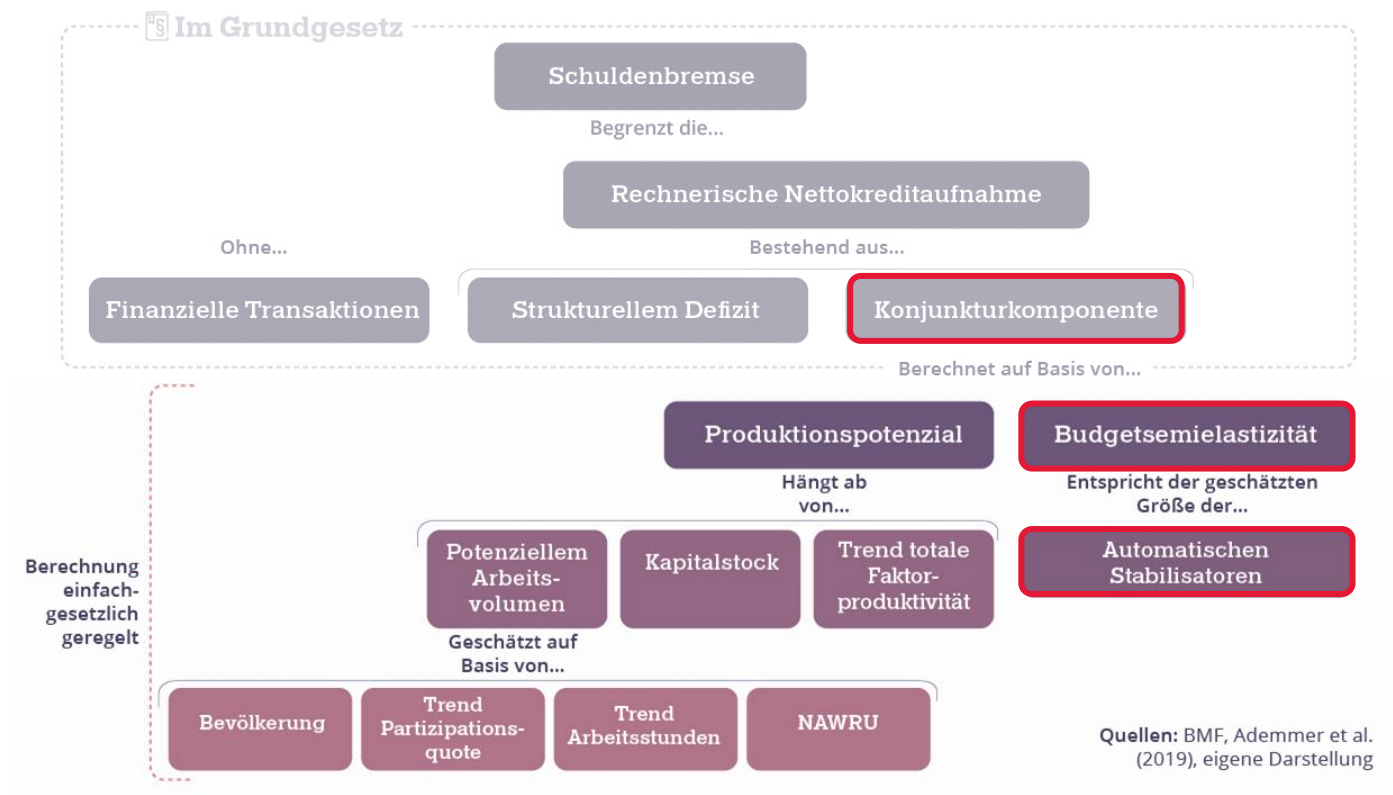


Vollausgelasteter Arbeitsmarkt anstatt von „was schon immer war“

Status quo	Trend Partizipationsquote	Trend Arbeitsstunden	NAWRU
Impliziert	9 Pp geringere Erwerbsbeteiligung von Frauen	5,6 Mio. Menschen in unnötiger* Teilzeit	2,2% Notwendige Langzeitarbeitslosigkeit
Alternative	3 Pp geringere Erwerbsbeteiligung von Frauen (Nordeuropa)	Keine, bzw. halbierte unfreiwillige Teilzeit	Keine Langzeitarbeitslosigkeit

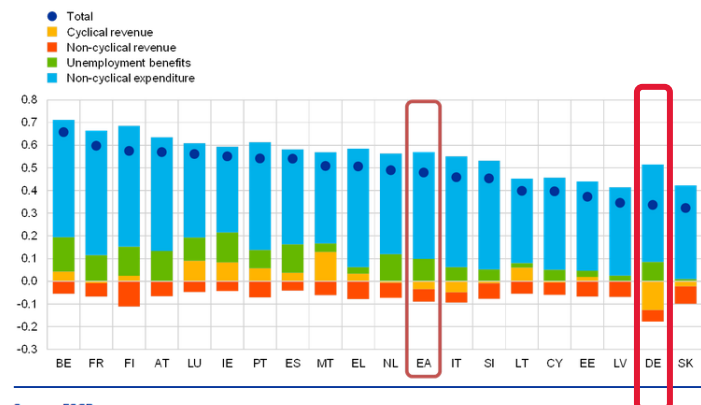
**Konjunkturkomponente 2023: 20 bis 24 Mrd. Euro
(Defizit 0,5% - 0,6% des BIP)**

Von Konjunktur stabilisierung zur Vollauslastung



Weiterentwicklung der automatischen Stabilisatoren

The size of automatic fiscal stabilisers in euro area countries



Source: ESCB.

Notes: The size of automatic stabilisers is estimated as a semi-elasticity multiplied by a standardised output gap of 1% of potential GDP. Due to the fact that the ESCB method incorporates the lagged response of a budget to macroeconomic shocks and the lagged effect of tax collections, the presented automatic stabilisers are expressed in cumulative terms over three years (T - T+2). The euro area average is indicatively calculated as a weighted average of individual semi-elasticities for all euro area countries, using nominal GDP in 2019.

Weiterentwicklung

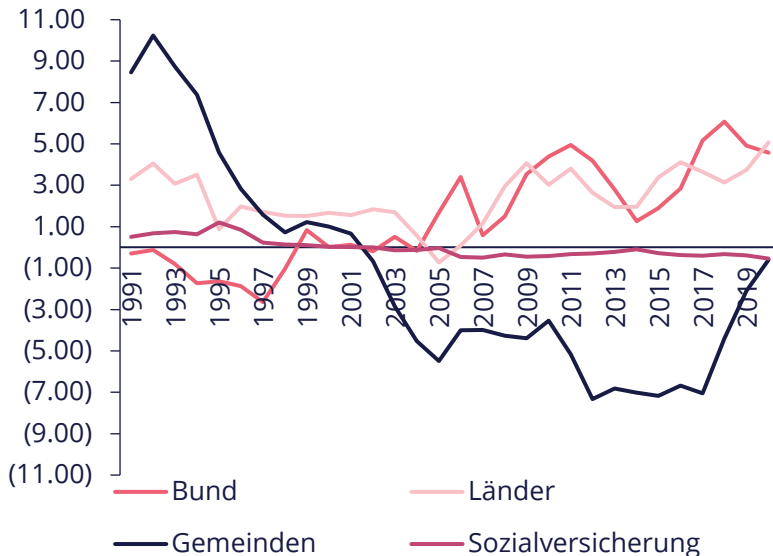
- Konjunkturell schwankende Sozialabgaben für niedrige Einkommen
- Konjunkturell schwankender Klimabonus
- Automatische Trigger für erweiterten Zugang Kurzarbeitergeld, Gewerbesteuer-rückerstattung
- Verringerte Nutzung von Steuervorauszahlungen

**Konjunkturkomponente 2023: 50 bis 60
Mrd. Euro
(Defizit 1,3% – 1,5% des BIP)**

Investitionen, um Vollauslastung zu ermöglichen

Nettoinvestitionen

In Mrd. Euro

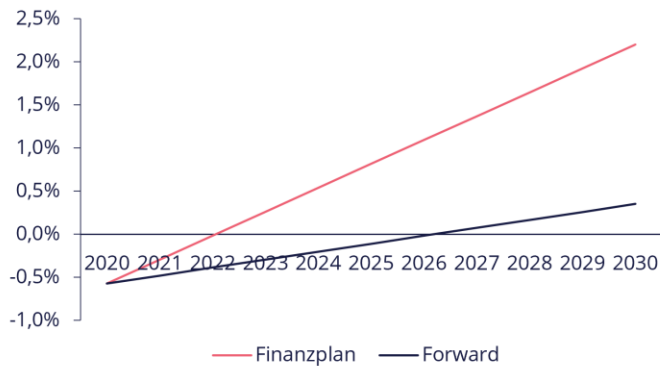


Ein kommunales Investitionsprogramm

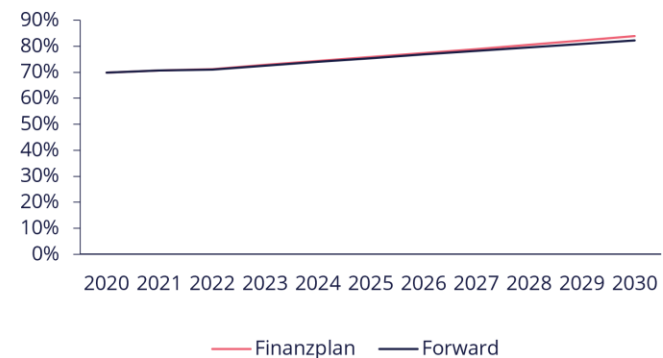
- Konstante Ausschüttung über 10 Jahre
- Indikatorbasierte Verteilung, keine Anträge/Genehmigungen
- Politische Handlungsfelder anstelle von Zweckbindung
- Verwendungsnachweis über öffentliches Reporting

Voraussetzung: Keine signifikante Veränderung bei den Finanzierungsbedingungen

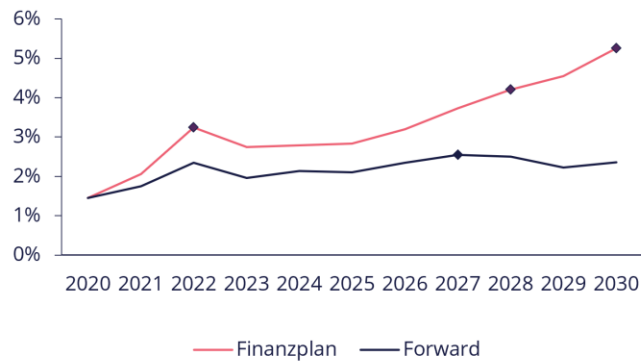
Rendite



Gesamtstaatliche Schuldenquote



Zins/Haushaltsquote



Reformvorschläge

- **Nachfrageseite**
 - **Vollauslastung: Anpassung Produktionspotenzial**
 - **Konjunkturstabilisierung: Weiterentwicklung aut. Stabilisatoren**
- **Angebotsseite: Kommunalen Investitionsfonds**
- **Finanzierung: Anstieg Zins/Haushaltsquote**

Dank

An die Co-Autoren Max Krahé, Pola Schneemelcher, Florian Schuster, Viola Hilbert und Henrika Meyer, das ganze Team des Dezernat Zukunft und insbesondere unsere Ehrenamtlichen, die diese Arbeit erst möglich machen.

Allen, die uns mit Feedback und Rat zur Seite gestanden sind, insbesondere Thomas Fricke, Philipp Heimberger, Florian Kern, Christian Odendahl, Katja Rietzler, Jens Südekum und Jeromin Zettelmeyer.

An das Forum New Economy, das dieses Papier in Auftrag gegeben hat.

Kontakt

Email: philippa.sigl-gloeckner@dezernatzukunft.org

Website: <http://dezernatzukunft.org>

Twitter: @philippasigl / @dezernatZ

Unseren Newsletter gibt es [hier](#).